

FAIR HUNT

der andere Weg zur Jagd...



TADSCHIKISTAN - Steinbockjagd

ANGEBOT :2031

2008 startete in Tadschikistan ein bemerkenswertes Projekt! Im Zusammenhang mit einem Naturschutz- und Entwicklungsprojekt wurden in mehreren Gemeinden Wildschutzgebiete ausgewiesen. Das Besondere dabei ist, dass man sich für einen **Schutz durch nachhaltige jagdliche Nutzung** entschlossen hat! Das bedeutet: Es wird kein „Glassturz“ über diese Gebiete gestülpt und dadurch, wie so oft bei ähnlichen Projekten der örtlichen Bevölkerung die Lebensgrundlage geraubt sondern - im Gegenteil - durch die Einnahmen aus der Jagd, konnten örtliche Jäger zu Wildhütern gemacht werden. Mussten sie vorher zum Teil durch Wilderei ihren Lebensunterhalt bestreiten, schützen sie jetzt „ihr“ Wild und der größte Teil der Abschussgebühren fließt direkt in die Regionen und stellt eine Einnahmequelle für die stolze lokale Wildhüter!

lokale Bevölkerung dar. Das ist tatsächlich **nachhaltiger Jagdtourismus!** Wir sind sehr froh darüber, dass wir Kontakt zu diesen Regionen gefunden haben und jetzt bei dieser Erfolgsstory mitarbeiten dürfen.

Der Schutz und die Stärkung der Steinwildpopulation (z.B. müssen 100 Stück männliches Wild vorhanden sein, erst dann wird 1 Steinbock über 8 Jahre zum Abschuss freigegeben!) hat auch wesentliche Auswirkungen auf den Besatz der Schnee Leoparden. Denn nur ein zahlreicher Steinwildbestand ermöglicht das Überleben einer Schnee Leopardenpopulation.



Schnee leopard

STEINBOCKJAGD - in TADSCHIKISTAN....

Sibirischer Steinbock

Der Asiatische oder Sibirische Steinbock ist von Südsibirien (Altai) bis in den Himalaja verbreitet. Die bekanntesten Jagdgebiete mit den besten Trophäen befinden sich in Kirgistan und Kasachstan. Die Steinböcke in Tadschikistan erreichen auf Grund der rauen Umweltbedingungen nicht ganz die Trophäenlängen der nördlichen Nachbarländer, Schlauchlängen von über 100 cm sind aber die Regel für reife Böcke. Im Herbst 2013 erlegten zwei Jagdtouristen Böcke mit 111 bzw. 120 cm Schlauchlänge!

Jagdzeit

Die beste Jagdzeit für Steinbock ist September bis Dezember. Je mehr Schnee liegt, desto leichter ist die Bejagung, weil das Steinwild dann nicht so hoch in den Bergen steht. Aber auch im Jänner und Februar gibt es gute Jagdmöglichkeiten, zu dieser Zeit hat Steinwild seinen bevorzugten Aufenthalt an den Unterhängen. Fünf Jagdtage sollte man einplanen. Mit An- und Abreise in das Jagdgebiet ergibt sich eine Reisedauer von 8-10 Tagen.

Jagdgebiete

Die Wildschutzgebiete für Steinbock befinden sich in der Pamir-Region (Berg- Badakhshan) im Bartangtal (Ravmeddara), im Wakhan (Darshaydara und Zong) und im Ost-Pamir (Alichur). Die Jagdgebiete sind in der Regel in ein bis zwei Tagen zu erreichen. Die Anreise nach Tadschikistan erfolgt über den internationalen Flughafen Duschanbe, der zurzeit einmal wöchentlich mit „Somonair“ direkt von Frankfurt und zweimal wöchentlich mit „Turkish Airlines“ über Istanbul zu erreichen ist. Auf Grund der über große Strecken, schlechten Straßenverhältnisse und kaum vorhersehbarer witterungsbedingter Verkehrsstörungen, muss man lange Reisezeiten einzukalkulieren.

Jagd

Die Jagd auf Steinböcke findet während der Wintersaison in Höhenlagen von 2200 bis 4000 m in den Schluchten des westlichen und südlichen Pamirs statt. Bereits vor Ankunft der Jagdgäste lokalisieren die örtlichen Wildhüter die Aufenthaltsorte kapitaler Böcke. Bei guten Schneeverhältnissen halten sich die Steinböcke zumindest in den Morgen- und Nachmittagsstunden an den Unterhängen auf. Das eigentliche Jagdgebiet wird über einige Kilometer Fußmarsch erreicht, für den Transport des Gepäcks werden Esel genutzt. Das Anpirschen bzw. das Erreichen eines Ansitzplatzes, bedeutet oft das Überwinden eines erheblichen Anstieges. Unter Umständen ist eine Übernachtung am Ansitz sinnvoll, um die Tiere in den frühen Morgenstunden zu erwarten. Da in den Gebieten nicht gewildert wird, ist es oft möglich, sich den Steinböcken auf Schussdistanzen um die 100m zu nähern. Die Schussentfernungen können aber durchaus auch im Bereich von 200 bis 400 m liegen! Es handelt sich um eine anspruchsvolle und anstrengende Bergjagd, und der Jagderfolg hängt stark von der Kondition des Jägers ab. Gutes Schuhwerk, warme Kleidung, ein warmer Schlafsack und ein gut zu tragender Tagesrucksack sind erforderlich. Entfernungsmesser und Fernglas sind empfehlenswert.



reife Steinböcke



Gänsegeier



STEINBOCKJAGD - in TADSCHIKISTAN....

Service, Unterkunft und Verpflegung

Die Anreise in das Jagdgebiet erfolgt mit einem geländegängigen Fahrzeug. Im Jagdgebiet selbst ist es meist erforderlich, sich zu Fuß, mit Hilfe von Trägern und Packeseln zu bewegen. Die lokalen Wildhüter sind sehr erfahrene traditionelle Jäger mit ausgezeichnetem Ortskenntnis, die in der Regel nur sehr eingeschränkt Englisch, aber Russisch und die lokalen Sprachen beherrschen. Die Gruppe wird von einem jungen Führer mit Deutsch- und/oder Englischkenntnissen begleitet. Der Service ist einfach.



Marco Polo Schaf

Die Unterkunft erfolgt in einfachen Privathäusern im einheimischen Stil in Dörfern am Rand der Jagdgebiete. Im Gebiet wird ggf. in einfachen einzeln stehenden Gästehäusern, Jurten (traditionelle Filzzelte) oder in einem soliden, sauberen Safarizelt übernachtet. Gemeinschaftsunterkunft ist die Regel. Für Übernachtungen am Ansitz stehen bei Bedarf kleine Zelte zur Verfügung. Wichtig sind eigene warme Schlafsäcke und Isoliermatten. Die sanitären Einrichtungen sind meist extrem einfach (Trocken-Toilette und Eimer-Dusche).

Die Reise- und Jagdkosten der Steinbockjagd:

8 - 10 Reisetage mit 4 - 6 Jagdtagen, inkl. 1 Steinbock (unabhängig von der Trophäenstärke!) pro Jäger € 6900,- (€ 4300,- Anzahlung und € 2600,- nach der Jagd vor Ort). Im Preis ist der Transfer ab/bis Flughafen Duschanbe, alle Jagdkosten, alle Transfers bei der Jagd, Unterkunft, Verpflegung, Guides, Dolmetscher, Waffenein- und -ausfuhr, Abschussgenehmigung, Veterinärzeugnis und Trophäenvorpräparation enthalten.

Nicht enthalten: Fair Hunt Bearbeitungsgebühr € 100,- / Flug (ca. € 690,- abhängig von Fluggesellschaft und Buchungsdatum), etwaige Übergepäckkosten, Visum € 50,-, Sightseeing-Programme, alkoholische Getränke, Trinkgelder, Trophäenversand sowie Abendessen und Hotelunterkunft außerhalb der Jagdgebiete vor oder nach der Jagd. Zusätzlicher Steinbock € 4800,-



Eine Steinbockjagd in Tadschikistan ist eine anstrengende aber auch unglaublich spannende und schöne Jagd in einer grandiosen naturbelassenen Berglandschaft! Diese Jagd lässt sich auch mit einer Keilerjagd kombinieren!

Für weitere Informationen stehen wir gerne zur Verfügung, Ihr

Fair Hunt – Team